

Gemeinde Witzin

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Tourismus und Umwelt

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.03.2020
Sitzungsbeginn:	19:45 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Witzin, Gartensteig , 19406 Witzin

Anwesend

Vorsitz

Robert Schüning

Mitglieder

Dennis Hoppensack

Sachkundige Einwohner

Manuela Huth

Clemens Guth

Gäste

Hans Hüller

Gemeindevertreter zur Kenntnis

Christian Milz

Abwesend

Mitglieder

Mathias Atrott

Teilnahme ab 20:05 Uhr

Gemeindevertreter zur Kenntnis

Stephan Birkholz

abwesend

Bruno Urbschat

abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorbereitung zur Errichtung eines Steindenkmales zur 750-Jahrfeier
- 6 Beratung zur Platzierung der geplanten LED-Straßenlaterne
- 7 Informationen aktueller Stand Streuobstwiese an der B 104
- 8 Beratung zum Fahrradständer Bushaltestelle
- 9 Beratung zur Pflege/Wartung des Fußballplatzes
- 10 Beratung zu Sitzgelegenheiten an der Badestelle Mühlensee
- 11 Beratung zu einem alternativen Ausbau für die Anliegerstraße Neukruger Weg
- 12 Beratung zu einer möglichen Abschaltung der Straßenlampen zur Nachtzeit
- 13 Beratung zur Ersatzpflanzung für Heckenentfernung Gartensteig
- 14 Aufhebung eines Beschlusses zum Austritt aus der Sternberger Wohnungsbau GmbH (STEW) BV-905/2020
- 15 Aufhebung eines Beschlusses über die Nichtzahlung des Sanierungsbeitrages an die Sternberger Wohnungs GmbH (STEW) BV-906/2020
- 16 Vorstellung Betreutes Wohnen
- 17 Beratung über Baugrundstücke Witzin
- 18 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 19 Beratung zum Kaufantrag für Flurstücke im OT Loiz
- 20 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Robert Schüning begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.45 Uhr.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung fristgerecht zugestellt wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Er stellt die Frage, ob es Ergänzungen oder Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt.

Herr Schüning stellt den Antrag, **TOP 3 Protokollkontrolle** von der Tagesordnung zu nehmen, da dieser Punkt nicht in der Hauptsatzung aufgeführt wird und damit nicht rechtens ist.

Herr Schüning stellt den Antrag, unter **TOP 16 Vorstellung Betreutes Wohnen** von Rainer Birkholz und **TOP 17 Beratung über Baugrundstücke Witzin** auf die Tagesordnung zu setzen.

Damit verschieben sich die nachfolgenden TOPs nach hinten.

Herr Schüning stellt den Antrag, im Block abzustimmen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Herr Schüning bittet um Bestätigung der geänderten Tagesordnung.

3 Protokollkontrolle

Dieser TOP entfällt.

4 Einwohnerfragestunde

Herr Walter Kröplin gibt bekannt, dass von der Jagdgenossenschaft 50kg Saatgut für Bienenwiesen zur Verfügung gestellt wird. Die Verteilung findet durch Herrn Kröplin persönlich statt.

Weiterhin merkt Herr Kröplin an, dass das vorhandene Brennholz noch verbrannt wird, bevor die Bienen und Insekten anfangen zu fliegen.

Der Ausschuss empfiehlt, die Großflächen in Witzin mit dem Saatgut für eine Bienenwiese anzulegen.

Um 20.05 Uhr erfolgt die Ankunft von Herrn Mathias Atrott.

5 Vorbereitung zur Errichtung eines Steindenkmals zur 750-Jahrfeier

Der Ausschuss empfiehlt ein Denkmal zur 800-Jahr-Feier der Gemeinde Witzin, aber wie ist noch unklar.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	5
----------------------	---

dafür:	5	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

6 Beratung zur Platzierung der geplanten LED-Straßenlaterne

Der Ausschuss empfiehlt die Anbringung von Solar LED-Straßenlaternen in den Straßen:

- B104 Ortsausgang Witzin Richtung Güstrow
- Köstergraben bis zur B104 heran
- Neukruger Weg von Hausnummer 9 bis 10
- Wiesenring
- B104 in der Mitte des Dorfes in Höhe der Gärten.

In dieser Reihenfolge sollen die Laternen in den Straßen platziert werden, so lange bis die Fördermittel von 5000€ aufgebraucht sind.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	5
----------------------	---

dafür:	5	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

7 Informationen aktueller Stand Streuobstwiese an der B 104

Die Fördermittel sind eingereicht.

8 Beratung zum Fahrradständer Bushaltestelle

Der Ausschuss empfiehlt, einen Fahrradständer mit 5 Stellplätzen (Art.-Nr. 210102100434 aus dem Katalog 2020 Alizon Ausstattung) an der Bushaltestelle an der Kirche aufzustellen.

Dieser soll an der Seite der Bushaltestelle angebracht werden.

Wenn dieser Fahrradständer nicht möglich ist, sollen 2 Ständer der Art.-Nr. 210102100411 (verzinkt) bestellt und aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	5
----------------------	---

dafür:	5	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

9 Beratung zur Pflege/Wartung des Fußballplatzes

Der Ausschuss empfiehlt, den Fußballplatz zu mähen und dünn mit neuem Boden zu glätten und zu verfestigen.

Das Mähen übernimmt die Gemeinde; die Arbeit wird durch einen Gemeindearbeiter geleistet.

Fürs Aufbringen des Bodens und des Glättens und Verdichtens wird die Firma Landwirtschaftliche Dienstleistung von Clemens Guth beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	5
----------------------	---

dafür:	5	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

10 Beratung zu Sitzgelegenheiten an der Badestelle Mühlensee

Der Bürgermeister teilt mit, dass die „Güstrower Werkstätten“ zur offiziellen Eröffnung eines Regionalknotens des „Neuland gewinnen“ e.V. am 22.04.2020 eine 4m-lange Sitzbank auf eigene Kosten am Mühlensee aufstellen möchten. Die anwesenden Teilnehmer sollen sich per Edding auf der Bank verewigen. Anschließend soll die Bank mit einer Holzschutzlasur konserviert werden.

Weiterhin wird nach einer günstigen Sitzgelegenheit mit einem Tisch und Dach geschaut und nach erneuter Absprache zugelegt und am Mühlensee platziert.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	5
----------------------	---

dafür:	5	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

11 Beratung zu einem alternativen Ausbau für die Anliegerstraße Neukruger Weg

Der Ausschuss empfiehlt, den Weg durch die Firma Landwirtschaftliche Dienstleistung von Clemens Guth mit dem Boden der Gemeinde ausbessern zu lassen. So lange, bis die Gemeinde günstig an Asphaltfräsgut herankommt und den Weg dadurch verfestigt.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	5
----------------------	---

dafür:	5	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

12 Beratung zu einer möglichen Abschaltung der Straßenlampen zur Nachtzeit

Der Ausschuss spricht sich gegen ein Abschalten der Straßenlaternen aus. Der Bürgermeister wird beauftragt festzustellen, wie teuer die Anschaffung eines neuen Lichtsensors ist, damit die Lampen passend zu den Lichtverhältnissen anbeziehungsweise ausgehen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	5
----------------------	---

dafür:	5	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

13 Beratung zur Ersatzpflanzung für Heckenentfernung Gartensteig

Der Ausschuss empfiehlt die Anschaffung, wenn möglich, von 4 oder mehr Bäumen. Empfohlen wird Feldahorn und Wildbirne. Der Bürgermeister wird beauftragt, Bäume im Wert von 1000€ zu kaufen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	5
----------------------	---

dafür:	5	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

14 Aufhebung eines Beschlusses zum Austritt aus der Sternberger Wohnungsbau GmbH (STEW) **BV-905/2020**

Begründung: Die Gemeindevertreterversammlung Witzin hatte mit Beschluss vom 06.03.2014 entschieden, die Mitgliedschaft in der Sternberger Wohnungsbaugesellschaft zu kündigen. Die Kündigung wurde gegenüber der STEWO nicht angezeigt und somit nicht realisiert. Laut Gesellschaftervertrag kann jeder Gesellschafter seine Beteiligung an der Gesellschaft aus wichtigem Grund unter Einhaltung einer Frist von 12 Monaten jeweils zum Schluss eines Geschäftsjahres kündigen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn die Gesellschaft gegen schwerwiegende Treupflichtverletzungen anderer Gesellschafter nicht vorgeht oder die Erreichung des Gesellschafterzweckes durch grob fehlerhaftes und treupflichtwidriges Verhalten der Gesellschaft oder ihrer Gesellschafter nachhaltig gefährdet oder gar unmöglich gemacht wird und bei einer Gesamtabwägung der kollidierenden Interessen dem austretenden Gesellschafter ein Verbleib in der Gesellschaft nicht mehr zumutbar ist. Ein wichtiger Grund ist auch, wenn der durch den Austrittswilligen Gesellschafter mit Grundstücksübertragungsvertrag vom 23. Juli 1991, UR 1632/1991P des hamburgischen Notars Dr. Klaas Hinrich Pflüger eingebrachten Wohnungs- und /oder Gewerberaumbestand, sich nicht mehr im Eigentum der Gesellschaft befindet.

Da beide Gründe nicht vorliegen und sich noch durch die Gemeinde Witzin eingebrachter Wohnungsbestand im Bestand der Sternberger Wohnungsbaugesellschaft befindet, ist der Austritt der Gemeinde Witzin unbegründet.

Bei Austritt der Gemeinde Witzin aus der Gesellschaft fällt gemäß § 16 des Gesellschaftervertrages eine Ausgleichszahlung an die Gesellschaft an. Die derzeit errechnete Höhe beläuft sich auf 134.913,00 €.

Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung Witzin beschließt die Aufhebung des Beschlusses BVW-101/2014 vom 6. März 2014 über den Austritt aus der Sternberger Wohnungsbau GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	5
----------------------	---

dafür:	5	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Der Ausschuss empfiehlt die Beschlussfassung (wie der Haupt- und Finanzausschuss).

- 15** Aufhebung eines Beschlusses über die Nichtzahlung des Sanierungsbeitrages an die Sternberger Wohnungs GmbH (STEW) **BV-906/2020**

Begründung: Die Gesellschafter der Sternberger Wohnungsbaugesellschaft haben sich mit dem Sanierungskonzept aus dem Jahre 2011 verpflichtet, jährlich Gesellschafterbeiträge an die Gesellschaft zu zahlen.

Die Gemeindevertretersitzung Witzin hatte mit Beschluss vom 06.03.2014 beschlossen seine Mitgliedschaft in der Sternberger Wohnungsbaugesellschaft zu kündigen. Die Kündigung wurde gegenüber der STEWO nicht angezeigt und somit nicht realisiert.

Mit Beschlussfassung zur Kündigung der Gesellschaftermitgliedschaft hat die Gemeinde Witzin die Zahlung der Gesellschafterbeiträge im Jahre 2014 eingestellt. Da der Beschluss nicht rechtswirksam wurde, liegt auch kein Grund zur Einstellung der Zahlung der Gesellschafterbeiträge vor.

Die Gemeinde Witzin zahlt die jährlich nicht erbrachten Gesellschafterbeiträge in Höhe von 4038,69 € für die Jahre 2014 bis 2019, Gesamtsumme von 24.232,14 €, nach. Die von der STEWO an die Gemeinde Witzin nicht gezahlten Liquiditätshilfen in Höhe von 4.160,00 € werden hierbei verrechnet.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung Witzin hebt den Beschluss BVW-096/2013 vom 6. März 2014 auf.
2. Der Beschluss BVW-046/2011 erhält volle Gültigkeit.
3. Die seit 06. März 2014 nicht geleisteten Sanierungsbeiträge in Höhe von 24.232,14 EURO (4.038,69 EURO/Jahr), werden nachgezahlt, abzüglich der durch die STEWO zurückzuzahlenden Liquiditätshilfen in Höhe von 4.160 EURO.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	5
----------------------	---

dafür:	5	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Der Ausschuss empfiehlt die Beschlussfassung (wie der Haupt- und Finanzausschuss).

16 Vorstellung Betreutes Wohnen

Herr Rainer Birkholz hat in kleiner Ausführung seine Idee vom Bau eines Betreuten Wohnens in Witzin vorgestellt und Fragen seitens des Ausschusses beantwortet. Es ist kein Grundastzbeschluss zu dem Thema gefasst, da der Ausschuss erst darüber abstimmen möchte, wenn der Ausschuss das Konzept von Herrn Rainer Birkholz gelesen hat.

17 Beratung über Baugrundstücke Witzin

Der Bürgermeister wird beauftragt, Werbung für freie Baugrundstücke im Dorf zu machen. Er bekommt ein Budget von 500€.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	5
----------------------	---

dafür:	5	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

18 Sonstiges

Es gibt keine weiteren Punkte zu besprechen.

Herr Schüning schließt den Öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Protokollführung:

Robert Schüning

Hans Hüller